

Positionspapier

Mai 2024

Änderung des Hochbaustatistikgesetzes

Zusammenfassung

Am 12. März 2024 hat das Bundeskabinett dem Entwurf zur Änderung des Hochbaustatistikgesetzes zugestimmt. Der Vorschlag des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauen wird am 03. Juni in einer öffentlichen Anhörung erörtert. Wir halten den Entwurf für einen gelungenen Aufschlag und unterstützen eine Umsetzung durch den Ausschuss für Wohnen, Stadtentwicklung, Bauwesen und Kommunen und den Deutschen Bundestag.

Wir begrüßen die Zielsetzung der Gesetzesänderung ausdrücklich. Die detaillierte und regelmäßige Erhebung von relevanten Baustatistiken trägt maßgeblich zu einer verbesserten Datengrundlage bei. Wir begrüßen insbesondere die Aufnahme der Baubeginne, die Aufnahme von Sozialbaustatistiken und die erhöhte Granularität der Baufertigstellungen. Auf Basis von aktuellen Daten können Unternehmen und Startups ihre Ansätze anpassen und ggf. neue Geschäftsmodelle entwickeln. Die stärkere Nachvollziehbarkeit entlang der Prozessschritte von Bauantrag, Baubeginn zu Baufertigstellung ermöglicht tieferegehende Analysen und bereitet so die Grundlage dafür, Hürden und Hindernisse im Bauprozess zu erkennen und zu beheben.

Wir möchten außerdem die Relevanz der Geokoordinatenerhebung betonen. Die Verknüpfung mit Geodaten erhöht die Nutzbarkeit der Daten maßgeblich und erleichtert die Analyse von lokalen Trends. Insbesondere für die Nutzung in Dashboards und die zukünftige Verknüpfung mit weiteren Daten ist die Erhebung der Geokoordinatendaten von immenser Bedeutung. Die Geokoordinatenerhebung muss beibehalten werden.

Wir sehen in der Modernisierung der Hochbaustatistik eine Chance für den Aufbau von fortschrittlichen Kataster- und Registerdatenbank insbesondere im Kontext der Energieeffizienz und der Klimaziele. Eine Nutzung der Daten für weitere Kataster- und Registermodernisierung sollte unbedingt geprüft werden, um das „once-only“-Prinzip in der Verwaltung der Bau- und Immobilienwirtschaft auszuweiten.

Wir sprechen uns außerdem für eine Aufnahme der kommunalen Statistikämter in der Zusammenführung nach §10 HBauStatG-KabE aus analog zu §9 Abs. 6 HBauStatG-KabE aus. Als Lieferanten der Daten sollten Kommunen auch an den Ergebnissen beteiligt werden.

Bitkom vertritt mehr als 2.200 Mitgliedsunternehmen aus der digitalen Wirtschaft. Sie generieren in Deutschland gut 200 Milliarden Euro Umsatz mit digitalen Technologien und Lösungen und beschäftigen mehr als 2 Millionen Menschen. Zu den Mitgliedern zählen mehr als 1.000 Mittelständler, über 500 Startups und nahezu alle Global Player. Sie bieten Software, IT-Services, Telekommunikations- oder Internetdienste an, stellen Geräte und Bauteile her, sind im Bereich der digitalen Medien tätig, kreieren Content, bieten Plattformen an oder sind in anderer Weise Teil der digitalen Wirtschaft. 82 Prozent der im Bitkom engagierten Unternehmen haben ihren Hauptsitz in Deutschland, weitere 8 Prozent kommen aus dem restlichen Europa und 7 Prozent aus den USA. 3 Prozent stammen aus anderen Regionen der Welt. Bitkom fördert und treibt die digitale Transformation der deutschen Wirtschaft und setzt sich für eine breite gesellschaftliche Teilhabe an den digitalen Entwicklungen ein. Ziel ist es, Deutschland zu einem leistungsfähigen und souveränen Digitalstandort zu machen.

Herausgeber

Bitkom e.V.

Albrechtstr. 10 | 10117 Berlin

Ansprechpartner

Felix Janssen | Referent für Energy & Smart Grids

T 030 27576-271 | f.janssen@bitkom.org

Verantwortliches Bitkom-Gremium

AK Digital Real Estate & Construction

Copyright

Bitkom 2024

Diese Publikation stellt eine allgemeine unverbindliche Information dar. Die Inhalte spiegeln die Auffassung im Bitkom zum Zeitpunkt der Veröffentlichung wider. Obwohl die Informationen mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt wurden, besteht kein Anspruch auf sachliche Richtigkeit, Vollständigkeit und/oder Aktualität, insbesondere kann diese Publikation nicht den besonderen Umständen des Einzelfalles Rechnung tragen. Eine Verwendung liegt daher in der eigenen Verantwortung des Lesers. Jegliche Haftung wird ausgeschlossen. Alle Rechte, auch der auszugsweisen Vervielfältigung, liegen beim Bitkom oder den jeweiligen Rechteinhabern.